

# Teweldebrhan muss nur einen Landsmann ziehen lassen

Wittgensteiner Läufer wissen beim Pfingstlauf im Siegerland zu überzeugen. Nachwuchstalente feiern Tagessiege

**Netphen-Deuz.** Der Deuzer Pfingstlauf hat sich in der heimischen Laufszene längst etabliert, ist bekannt und beliebt. Die Deuzer verzeichneten bei ihrem „Geburtstagslauf“ – die Veranstaltung fand zum 30. Mal statt – zwar keinen neuen Teilnehmer und auch keine neuen Streckenrekorde, doch mit 386 Läuferinnen und Läufern (plus 30 Bambini) war der Ausrichter mehr als zufrieden. „Wenn ich sehe und lese, dass bei den Läufen zuvor im Ausdauer-Cup, wo wir ja auch zu zählen, deutlich weniger Starter waren als bei uns, dann ist das schon in Ordnung“, zog auch Karl Steiner, der „Macher“ des Deuzer Pfingstlaufs, sein eigenes positives Fazit. Und er ist auch besonders stolz darauf, dass der Läufer-Querschnitt stets so breit gefächert ist:

„Bei uns sind auch immer die Fußballer am Start.“

## Kopf-an-Kopf-Duell in Deuz

Doch jetzt einige Blicke in das Ergebnisbild – zu den „nackten Zahlen“. Den Hauptlauf über stolze 15 Kilometer durch Wiesen und Wälder im Oberen Johannland dominierten die beiden Eritreer Berhe Eyob Solomon und Medhanie Teweldebrhan. Eyob Solomon, der 26-jährige gebürtige Ostafrikaner, der nach seiner Flucht eine sportliche Heimat bei der SG Wenden fand, siegte in 49:50 Minuten und zählt damit zu den drei Läufern, die in den letzten elf Jahren unter der 50-Minuten-Grenze blieben. Sein in Laasphe lebender Landsmann Medhanie Teweldebrhan (LG Wittgenstein) kam

auf 52:54 min. Außerdem war es Torben Henrich (53:54 Minuten) vom TuS Erndtebrück vorbehalten sich



**Medhanie Teweldebrhan kommt beim Pfingstlauf als Zweiter durchs Ziel.** PRILL

den letzten verbliebenden Podiumsplatz zu sichern. Gegen seine Konkurrenten war an diesem Tag jedoch kein Kraut gewachsen.

Die tagesschnellste Läuferin, die ihren Sieg von 2017 wiederholte, war die 29-jährige in Koblenz wohnende Tina Schneider (TuS Deuz) in 1:01:44 Stunden als Gesamt-21. (von 202 im Cuplauf) vor der 21-jährigen Liebensehneiderin Lea Laufer (CLV Siegerland/1:03:06 Std./Gesamt-25.).

## Wittgensteiner trotzen Konkurrenz

Doch auch bei den anderen Laufdisziplinen waren es überwiegend Wittgensteiner Athleten, die um den Tagessieg in Deuz kämpften. Über drei Kilometer setzte sich Jonas Schmidt vom SC Rückerhsausen in der Al-

tersklasse M15 die Krone auf. Seine jüngere Vereinskameradin Elin Rekowski machte es im Vorfeld eben so gut und war in der Altersklasse M14 für die Konkurrenz nicht einzuholen.

Und auch beim Jedermannlauf über fünf Kilometer ließen sich die Läufer aus dem Altkreis mit guten Leistungen nicht Lumpen. Keanu Stöcker (LG Wittgenstein) musste nur einen Mitläufer an sich vorbei lassen und war mit einer Zeit von 20:15 Minuten hervorragend unterwegs. Den zweiten Platz sicherte er sich souverän vor der Konkurrenz. Und auch Altmeister Werner Stöcker war in Deuz am Start und bestach mit seiner Zeit von 1:17,08 Stunden über die vollen 15 Kilometer einmal mehr. *khm*